



Existenzgründer
stellen sich vor

Fachkräfte aus der EU direkt vermittelt

WIM-SERIE (7) | In jedem Monat stellt WiM einen Existenzgründer aus Mainfranken vor.

In dieser Ausgabe: Stephan Behringer, der mit der POD Int. Personalberatung GmbH einen Beitrag zur Minderung des Fachkräftemangels in der Region leistet.

Der Fachkräftemangel ist allgegenwärtig, viele Unternehmen suchen händelnd qualifizierten Mitarbeiter. Diesem Problem entgegenzutreten, hat sich Stephan Behringer zusammen mit einem Geschäftspartner, den er bereits aus Studienzeiten kennt, zum Ziel gesetzt. Beide gründeten im Herbst 2012 die POD Int. Personalberatung GmbH mit Sitz in Würzburg. „Grund unserer Selbstständigkeit war schlicht die Tatsache, dass wir im direkten persönlichen Umfeld Fälle von Unternehmen kannten, die offene Stellen nicht besetzen konnten und wir zeitgleich potenziell Arbeitssuchende in Spanien kannten, die gerne nach Deutschland kommen wollten, um hier zu arbeiten“, so Behringer zum Einstieg in die Geschäftsidee. „hierzulande suchen Betriebe dringend Mitarbeiter, in Spanien herrscht eine enorme Arbeitslosigkeit, vor allem unter Jugendlichen. Was liegt also näher, als diese beiden Dinge zusammenzubringen und beiden Seiten zu helfen?“. Für den Anfang konzentriert sich die GmbH auf die Vermittlung in Festeinstellung von erfahrenen Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikern sowie Kältetechnikern, bis heute bereits erfolgreich nach Rheinland-



Pfalz, Baden-Württemberg oder nach Bayern. Es gibt bereits konkrete Überlegungen, ebenfalls Elektroinstallateure zu vermitteln. Um potenzielle Arbeitnehmer in Spanien zu finden, führt Behringer vor Ort Gespräche mit den Arbeitsagenturen, mit kommunalen Arbeitsvermittlungen oder Verbänden. Entscheidend sei aber die Mund-zu-Mund-Propaganda, aufbauend auf der guten Leistung und der nachhaltig positiven Vermittlung der Fachkräfte, die wiederum zu Hause über die Chancen in Deutschland berichten. „In Kursen vor Ort in Spanien bringen wir den Kandidaten erste Grundkenntnisse der deutschen Sprache, das branchenspezifische Fachvokabular sowie die wesentlichen theoretischen und praktischen Besonderheiten des Sanitär-, Heizungs- und Klimabereichs hierzulande bei. So können wir ein hohes Niveau der durch uns vermittelten Arbeitskräfte garantieren, die im Betrieb vom ersten Tag an voll mit anpacken können.“

Dass das Modell erfolgreich ist, zeigt nicht zuletzt, dass es das Unternehmen bereits viermal ins spanische Fernsehen geschafft hat, zweimal davon sogar im Rahmen einer landesweiten Ausstrahlung. Dennoch gelte es, weiterhin die Werbetrommel zu rühren. „Wir nutzen sämtliche Kanäle, um unsere Dienstleistung bekannt zu machen und betreiben sogar einen eigenen Kanal auf YouTube. Um uns klar von Leiharbeitsfirmen abzugrenzen, ist es entscheidend, Handwerksbetriebe von der Qualität unseres Angebotes und dem Mehrwert unserer Vermittlungsarbeit zu überzeugen“, so Behringer. Finanziert wird die Dienstleistung durch die Handwerksbetriebe, die neben einer Vorabanzahlung von einer Pauschale nach 14 Tagen Arbeitszeit des neuen Mitarbeiters eine Vermittlungsgebühr zahlen. Verlängert der vermittelte Kandidat nach einem Jahr Aufenthalt, wird eine Nachhaltigkeitspauschale fällig.

STECKBRIEF:

Das Unternehmen	POD Int. Personalberatung GmbH, Beethoven-Center, Beethoven-Str. 1 A, 97080 Würzburg, www.pod-personalberatung.de
Die Person	Stephan Behringer
Die Idee	Lösung des Fachkräftemangels durch Personalvermittlung aus dem EU-Ausland
Das Startkapital	50.000 Euro
Größte Herausforderung	Vermittlung der eigenen Dienstleistung als Personalvermittler
Pläne	Positionierung als zentraler Ansprechpartner für Fachkräfte- rekrutierung im Handwerksbereich

Sie haben in den letzten Jahren neu gegründet und etwas zu erzählen? Sie möchten anderen Mut machen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen? Sie können sich vorstellen, mit Ihrer eigenen Erfolgsgeschichte in dieser Rubrik zu erscheinen? Kontaktieren Sie uns: Katja Reichert, Tel.: 0931 4194-311, E-Mail: katja.reichert@wuerzburg.ihk.de

Text: Dr. Sascha Genders